






**Baustein 1** Ich sehe was, was du nicht siehst... – das Überqueren deutlich machen

## Umsetzungsidee 1.2

### Aktion „Auf der Straße üben“

60

#### Auf einen Blick

Zielgruppe	 Ab 2. Klasse
Teilnehmerzahl	 10 – 30 Kinder; zweite Aufsichtsperson
Ort	 Straße, Fußgängerüberweg (mit und ohne Zebrastreifen)
Zeitansatz	 2 – 3 Schulstunden
Benötigte Materialien	 Kopiervorlage „Beobachtungsbogen“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Evtl. Videokamera/Fotokamera</li> <li>• Straßenkarte (z. B. Ausdruck der MobileKids Safety Map)</li> </ul>
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufsuchen mehrerer geeigneter Orte: Zebrastreifen, weniger stark befahrene Straßen</li> <li>• Unübersichtliche Stellen sollen vermieden werden</li> <li>• Ggf. Kopiervorlage „Beobachtungsbogen“ in Klassenstärke kopieren</li> <li>• Zusätzliche Aufsichtsperson organisieren (Lehrer, Elternteil etc.)</li> </ul>
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass es beim Überqueren der Straße wichtig ist gesehen zu werden und sie achten auf den fließenden Verkehr. Außerdem drücken sie das eigene Überqueren klar aus und vergewissern sich korrekt, dass die Straße frei ist.</li> <li>• Im Sinne einer selbstständigen und flexiblen Teilnahme am Straßenverkehr trainieren sie unterschiedliche Szenarien, bei denen unterschiedliche Regeln gelten (Zebrastreifen, Straßenrand).</li> </ul>
Fächerverbindende Elemente	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsch: Protokoll schreiben, einen Bericht verfassen</li> </ul>

#### Einstieg

Für diese Übung sollten die zwei Verhaltensregeln beim Überqueren der Fahrbahn (mit und ohne Zebrastreifen) bereits von allen Schülerinnen und Schülern beherrscht werden. Sollten noch Wissenslücken bestehen, können diese durch Trockenübungen oder durch das Spiel „Die Verkehrsraupe“ aus Baustein 1 geschlossen werden.

Bevor das Gelernte im richtigen Straßenverkehr in die Praxis umgesetzt wird, werden Verhaltensregeln bei der Ortsbegehung festgelegt, z. B. dass sich die Kinder nicht von der Gruppe entfernen und nicht auf die Straße rennen dürfen. Außerdem werden die Kinder aufgefordert, kritisch ihre Kleiderwahl und die ihrer Mitschüler zu betrachten: Ist hier jeder auch gut für andere Verkehrsteilnehmer zu sehen? (Weiterführende Übungen zum Thema „Sehen und gesehen werden“ bietet Modul 1.)

Nun wird die Klasse auf die Aktion vorbereitet:  
Der Lehrer bzw. die Lehrerin zeigt auf der Straßenkarte die Orte, an denen geübt wird.

Vor allem bei großer Klassenstärke kann es hilfreich sein, einen Beobachtungsbogen für das Straßenüberqueren einzusetzen. Dafür steht die Kopiervorlage „Beobachtungsbogen“ zur Verfügung. Alternativ kann dieser mit den Schulkindern selbst erarbeitet werden, damit wird zeitgleich vertieft, was bei der Überquerung der Straße beachtet werden muss. Es bietet sich an, beim Üben eine Beobachtungsgruppe einzusetzen, die das Verkehrsverhalten dokumentiert, während die praktische Übung immer nur mit einer Kleingruppe durchgeführt wird. Die Dokumentation könnte neben dem Einsatz des Beobachtungsbogens auch mit einer Video- oder Fotokamera erfolgen.

### Erarbeitung

Gemeinsam sucht die Klasse die Orte auf, an denen geübt werden soll, und macht sich mit der Umgebung vertraut. Was gibt es hier alles zu sehen? Erkennen die Kinder vielleicht Verkehrszeichen wieder (in Modul 1 behandelt)? Fallen ihnen besondere Gefahrenquellen auf?

Zunächst werden die Verhaltensregeln noch einmal mündlich wiederholt, dann führt die Lehrkraft das korrekte Verhalten der Fahrbahnüberquerung vor. Eine genaue Anweisung dazu ist im Infokasten der Umsetzungsidee 1.1 zu finden.

Im Anschluss sind die Schülerinnen und Schüler an der Reihe: Sie üben alleine oder in Kleingruppen, unter Aufsicht der Lehrkraft, das richtige Verhalten beim Überqueren einer Straße. Achten Sie darauf, dass kein Kind bei einem herannahenden Auto die Straße überquert, ohne dass es vom Fahrer gesehen wurde! Nach Absprache mit dem zuständigen Ordnungsamt könnten selbst gebastelte Plakate die Autofahrer auf die Übung hinweisen und sie zum besonders vorsichtigen Fahren auffordern. Falls möglich, zeichnen die Kinder mit der Kamera das Verhalten der Schüler im Straßenverkehr auf bzw. machen Fotos.

Das Heranziehen einer weiteren Aufsichtsperson (z. B. Lehrer, Elternteil etc.) ist für diese Aktion am außerschulischen Lernort „Straßenverkehr“ unabdingbar.

### Ergebnissicherung

Eine Nachbesprechung der Aktion sollte anschließend an einem ruhigen Ort stattfinden. Die Kinder stellen ihre Beobachtungsbögen und – falls vorhanden – die gemachten Fotos beziehungsweise die Filmaufnahmen vor. Gemeinsam wird besprochen, was gut und was schlecht lief. Es sollte möglichst noch einmal auf gefährliche Situationen eingegangen werden und wie diese zu meistern sind, z. B. dass man immer stehend am Zebrasteifen warten soll, bis man sicher ist, dass die Autos wirklich anhalten. Gemeinsam wird besprochen, was beim Üben gut funktioniert hat und was noch verbesserungswürdig ist.

In einer schriftlichen Nachbereitung können die Schülerinnen und Schüler Berichte über das Vorgehen schreiben bzw. sie können Bilder dazu malen.

### Presse-Tipp

Das Üben der Fahrbahnüberquerung im echten Straßenverkehr kann über die Lokalpresse angekündigt werden. Einerseits sind die Bewohner und Bewohnerinnen der Stadt dafür sensibilisiert und achten an diesem Tag auf die übenden Schulklassen, andererseits erfährt die Öffentlichkeit, dass Ihre Schule wichtige Vorortbegehungen macht, um die Kinder fit für den Straßenverkehr zu machen.

### Erweiterung der Erarbeitung und Ergebnissicherung

Vielleicht wurden während der Übung unsichere, verkehrskritische Orte in der Schulumgebung fotografiert (wie z. B. stark befahrende Straßen, die für Fußgänger nicht sicher zu überqueren sind). Auf diese Stellen sollte aufmerksam gemacht werden: Zusammen mit der Schulklasse kann der/die Lehrende diese sicherheitskritischen Orte auf der MobileKids Safety Map einstellen und kommentieren. Sollte die Möglichkeit des Bildereinstellens in der Schule nicht möglich sein, können die Eltern gebeten werden, hier behilflich zu sein.

Die MobileKids Safety Map sowie die Beschreibung für das Einstellen von Bildern ist zu finden unter:  
[www.mobilekids.net/safetymap](http://www.mobilekids.net/safetymap)